

# Elfriede Jelinek im literarischen Feld Positionierungen, Provokationen, Polemiken

12.–14.10.2016: Internationale Tagung / Lesung / Podiumsdiskussion / Theater / Kunstquartier Salzburg



EINE KOOPERATION VON



UNIVERSITÄT  
SALZBURG

## ELFRIEDE JELINEK IM LITERARISCHEN FELD. POSITIONIERUNGEN, PROVOKATIONEN, POLEMIKEN

---

### PROGRAMM

**Mittwoch, 12. Oktober | Theater im Kunstquartier  
(Paris-Lodron-Str. 2a)**

- 18.15h** **Begrüßung**  
Sylvia Hahn (Vizerektorin der  
Paris-Lodron-Universität Salzburg),  
Uta Degner, Christa Gürtler (Salzburg)
- 18.30h** **Eröffnungsvortrag: Konstanze Fliedl (Wien)**  
Die Welt als Bild. Elfriede Jelineks Virtualität
- 19.30h** **Lesung: Kathrin Röggla (Berlin)**  
*Nachtsendung*  
Im Anschluss laden wir zu einem Umtrunk ein.

**Donnerstag, 13. Oktober | Kunstquartier, Atelier (Bergstr. 12a, 1.OG)**

- 9.15-10.15h** **Allyson Fiddler (Lancaster)**  
Re:branding Jelinek: Transcultural Reflections on the  
Author/Transkulturelle Überlegungen zur Autorin

- 10.15-11.15h** **Monika Szczepaniak (Bydgoszcz)**  
Unzählige Interferenzen. Elfriede Jelinek im politischen  
Aktionsfeld

PAUSE

- 11.30-12.30h** **Harald Gschwandtner (Salzburg)**  
Von Kollegen und Diktatoren. Autorschaft zwischen Solidari-  
tät und Konkurrenz bei Thomas Bernhard und Elfriede Jelinek

- 14.00-15.00h** **Delphine Klein (Saint-Etienne)**  
Jenseits kommerzieller Verlagshäuser ins digitale Zeitalter:  
Neue Wege der Literaturvermittlung am Beispiel  
Elfriede Jelineks und Jörg Piringers

- 15.00-16.00h** **Norbert C. Wolf (Salzburg)**  
*Lust* im literarischen Feld, Unlust an der Lektüre.  
Mediale Erregungen der Jelinek-Rezeption

PAUSE

- 16.30-17.30h** **Uta Degner (Salzburg)**  
*Abfall für alle vs Abfall von allem.*  
Jelinek und Rainald ,Bloggy‘ Goetz
-

## ELFRIEDE JELINEK IM LITERARISCHEN FELD. POSITIONIERUNGEN, PROVOKATIONEN, POLEMIKEN

---

**18.30h** W&K Forum | Theater im Kunstquartier  
(Paris-Lodron-Str. 2a)

**Podiumsdiskussion: Elfriede Jelinek und die Öffentlichkeit. Polemische Konfrontationen.**

mit Alia Luque, Roland Koberg, Norbert Mayer,  
Kathrin Röggla | Moderation: Pia Janke

**Freitag, 14. Oktober | Kunstquartier, Atelier (Bergstr. 12a, 1.OG)**

**9.15-10.15h** **Anne Fleig (Berlin)**

Drama der Autorschaft? Jelineks Positionierungen zum Theater

**10.15-11.15h** **Teresa Kovacs (Wien)**

Was vergeht, bleibt. Jelinek Schleef

PAUSE

**11.30-12.30h** **Simon Aeberhard (Basel)**

Diskurskonkurs. Mit dem Theater gegen das Theater  
für das Theater (*Bambiland*)

**14.00-15.00h** **Alexandra Millner (Wien)**

Nora 3/3. Zu Elfriede Jelineks Ibsen-Weiterschreibungen

**15.00-16.00h** **Christa Gürtler (Salzburg)**

Elfriede Jelineks *Wut*. Zwischen Sprachwut und Katharsis

PAUSE

**16.30-17.30h** **Silke Felber (Wien)**

Kompostdramatische Ausgrabungen.

Elfriede Jelineks Verwertung antiker Theaterästhetiken

**19.00h**

**Theater im Kunstquartier (Paris-Lodron-Str. 2a)**

**Elfriede Jelinek: *Rechnitz (Der Würgeengel)***

Thomas Bernhard-Institut, Mozarteum

Regie: Alia Luque

Es spielen Lili Epply, Valentina Schüler, Elias Fuchsle,  
Jonas Hackmann, Steffen Lehmitz und Finn Yascha Nolting.

Eintritt frei, Zählkarten unter: +43 662 6198-3121

(Mo-Fr, 9-12h), schauspiel@moz.ac.at

---

---

Die internationale Tagung unternimmt eine Bestandsaufnahme und Neuevaluierung von Jelineks Positionierungen im literarischen Feld von ihren literarischen Anfängen Ende der 1960er Jahre bis heute. Renommierete Jelinek-Forscherinnen und -Forscher beleuchten zentrale Aspekte ihrer Ästhetik und Autorschaft, wie sie gerade in Provokationen und Polemiken um die Autorin zutage treten. Jelinek generierte, so die Ausgangshypothese der Tagung, immer wieder Kunstpolemiken im doppelten Sinne: Ihre Angriffe auf die geltende Doxa von Kunst waren und sind immer zugleich auch Provokationen im Namen der Kunst. Diese Doppelbödigkeit des Jelinek'schen Werks spiegelt sich auch in der Form der Tagung wider: Neben wissenschaftlichen Vorträgen und Diskussionen gibt es eine Podiumsdiskussion zum Thema Jelinek und die Öffentlichkeit; das Thomas Bernhard Institut der Universität Mozarteum führt Jelineks Stück *Rechnitz (Der Würgeengel)* auf und die Autorin Kathrin Röggla liest aus ihrem neuen Buch *Nachtsendung*.

**Organisation und Konzeption:** Uta Degner, Christa Gürtler, FB Germanistik

**Bildquelle:** Herbert Kapfer

**Information:** Silvia Amberger, [silvia.amberger@sbg.ac.at](mailto:silvia.amberger@sbg.ac.at),

Tel.: +43 662 8044 2377

Eine Veranstaltung von W&K, Fachbereich Germanistik, in Kooperation mit dem Thomas Bernhard Institut / Mozarteum und mit freundlicher Unterstützung von Stadt und Land Salzburg.

Der Eröffnungsabend findet in Kooperation mit Salzburger Literaturforum Leselampe und dem Frauenbüro der Stadt Salzburg statt.

